

Goths sind Satanisten und dürfen deswegen keine Meinung zum RU haben (ausgel. aus "subkulturellem Erscheinungsbild")

Beitrag von „Suiram“ vom 3. Februar 2012 00:22

Zitat von Plattenspieler

Hm, wenn ich nur einmal an Millionen abgetriebener Kinder denke, wenn ich an die Französische Revolution denke, an den Nationalsozialismus, an den Kommunismus ... Nein, Atheisten würden nie andere Menschen foltern oder umbringen ... 😕

Was sind das den für Vergleiche? Es geht um Machtmisbrauch von Ideologien (ob nun religiöse oder atheistische), die nicht schlecht waren (Mit Ausnahme des Nationalsozialismus, der aber wiederum eher auf die christliche Seite zu rechnen ist, auch wenn das ebenfalls machtmisbrauch war.). Diese Grundideologien hätten die Welt gerechter machen sollen, aber der Mensch ist nicht in der Lage, sie umzusetzen, weil er eigennützig denkt. Daraus sind die Morde und Folter in der Franz. Rev. und in sogenannten kommunistischen Ländern entstanden und nicht durch die atheistischen Grundideen. Das gilt für die Religionen nur Teilweise. Der entscheidene Mehrwert gegenüber religiösen Ideologien ist auch, dass sie Sinn ergeben und mit erforschbaren und begründeten Fakten belegt werden können. Aber es soll jeder glauben, was er will, sich anziehen wie sie will oder sagen, was er denkt, solange damit keine SuS beeinflusst werden.

Ob Abtreibung Mord oder die Lebensverbesserung von Menschen (Kindern und Eltern) ist, muss jeder für sich entscheiden und die richtige Entscheidung hängt stark von der Situation der Mutter ab.